

Besitz zu nehmen, da er aber der Ruhe wegen den Papst um die Belehnung bat, so hielt dieser ihn damit hin, und bot das Land anderweitig aus. Darüber starb Conrad 1254, und sein Bruder Heinrich war kurz vorher gestorben; nun nahm ihr Silesbruder Manfred Besitz von der Erbschaft, obgleich noch ein Sohn Conrads, Conradin, vorhanden war; aber der folgende Papst Clemens IV. befehlete des französischen Königs Ludwigs IX. Bruder Carl von Anjou mit diesem Königreiche beider Sicilien, und Manfred blieb in der ersten Schlacht gegen denselben. Aber die Unterthanen riefen bald den jungen Conradin als ihren rechtmäßigen König aus Deutschland, der mit einem Heere ankam, aber vom Carl geschlagen, nebst seinem Freunde, dem Prinzen von Barden, gefangen genommen und hingerichtet wurde. Mit ihm war der Stamm der Hohenstaufen erloschen 1268. Aber der Mord dieser Prinzen wurde 1282 gerächt durch eine allgemeine Empörung und Ermordung aller Franzosen auf der Insel Sicilien, welche man die sicilianische Vesper nennt, weil der erste Aufstand zur Vesperzeit, da man zu Palermo in die Kirche ging, ausbrach. Das Haupt der Verschwörung hieß Johann von Procida, ein Anhänger der Hohenstaufen, der den König Peter III. von Aragonien (in Spanien) zum König von Sicilien wählen ließ, welches bis ins 15te Jahrhundert von Neapel getrennt blieb.

122. Der deutsche König Wilhelm kam in einem Feldzuge gegen die Gräfinn von Flandern 1256 ums Leben. Nun wählte ein Theil der
 R Reichs: